



+++Aktuelles+++Wichtiges+++Interessantes+++Unterhaltsames+++Aktuelles+++

„Hochdorf – für KinderRechte“ - High Village 2022

Raus aus dem Alltag, rein ins Vergnügen! Einen Tag mit viel Freude und Entspannung genießen - ja, es ist wieder möglich! Feiern Sie mit uns am **Sonntag, 25. September** anlässlich des Weltkindertages unser großes Kinder- und Familienfest unter der Schirmherrschaft von Remsecks Oberbürgermeister Dirk Schönberger. Wir starten um 10.30 Uhr mit einem gemeinsamen Gottesdienst im Zelt mit der Evangelischen Kirchengemeinde. Danach gibt es an den Ständen und im Festzelt wieder jede Menge Spaß und Aktionen für Groß und Klein. Zusammen mit der Hobbybude Hochdorf, dem Naturkindergarten der Watomis, dem Kinderhaus und der Grundschule Hochdorf sowie der Young School Dance der Tanzwerkstatt Remseck haben wir ein attraktives Programm. An den verschiedenen Spiel- und Bastelständen auf dem neu sanierten Sportplatz und am Rad der Kin-



derrechte sind Spaß und Geschicklichkeit gefragt. Im Zelt findet ein buntes Bühnenprogramm mit den Kindern der oben genannten Vereine statt. Gerne können Sie an einer Führung durch die Wohngruppe „Waldvögel“ teilnehmen. Ein ganz besonderer Ohrenschaus wird der musikalische Auftritt der Schwestern **Leonie und Laura Zhang (Geige und E-Piano)** aus Remseck. Die jungen Künstlerinnen werden uns sowohl mit klassischen als auch modernen Stücken erfreuen. Das Finale bildet wieder ein Abschlussspiel, bei dem die Remsecker Prominenz gegen ein Team der Jugendhilfe Hochdorf antritt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Wir verwöhnen Sie unter anderem mit Schnitzel und Kartoffelsalat, Kürbissuppe und Salaten, die Hobbybude mit Kaffee und Kuchen und die Frauen von Inner Wheel backen wieder ihre leckeren Waffeln. Wir freuen uns sehr auf Ihr Kommen!

HALLO und GUTEN TAG, der Sommer verabschiedet sich ganz langsam und leise und wir dürfen Sie nach 2-jähriger Pause endlich wieder nach Hochdorf zu High Village einladen.

Auch sonst ist immer was los in der Jugendhilfe Hochdorf. Daher freuen wir uns, Ihnen auch in dieser Ausgabe wieder einen kleinen Einblick in unseren Alltag geben zu können.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und eine gute und gesunde Zeit. Seien Sie herzlich begrüßt aus Hochdorf von

Eva Teufel
Andreas Walker

Fit für die digitale Welt – ABM und TG machen sich auf den Weg

Instagram, TikTok, WhatsApp oder Fortnite. Nur ein kleiner Ausschnitt aus dem täglichen, medialen Leben der Teens unserer ABM (Ambulante Betreuung in Modulen) in Bietigheim-Bissingen. Medien sind aus ihrem Alltag nicht mehr wegzudenken, spielen eine immer wichtigere Rolle. Aus diesem Grund initiierte die ABM von April bis Juni 2022 ein Medienprojekt.

Über mehrere, thematisch gestaltete Nachmittage hinweg gab es Infos zum Datenschutz, Cybermobbing und FakeNews, Bestandteile und Inhalte eines Smartphones, offene Gespräche wie sich ein jeder im Internet präsentiert und was von sich im Web preisgegeben wird.

In Kooperation mit Johannes Albrecht von der Kinder- und Jugendförderung Ludwigsburg, lernten die Teens, inwieweit bestimmte Nachrichten

im Netz zu hinterfragen sind, welche Gefahren sich hinter Falschmeldungen (FakeNews) verbergen und wie mit Fotos von Anderen umzugehen ist. Ein weiteres Highlight war das Thema Online-spiele, neben einer Bildercollage entstand ein „How-to-play“-Video.

Die jüngeren Kinder unserer Bietigheimer Tagesgruppe haben sich ebenfalls in diesem Jahr in den Pfingstferien 2022 mit der digitalen Welt vertraut gemacht. Am ersten Tag erkundeten die Kinder durch das Anfertigen eines Filmes mit Legofiguren und Autos die digitale Welt und ihre Vielfalt. Am zweiten Tag gab es eine QR-Rallye durch Bietigheim-Bissingen. Hier standen Informationen zu dem Thema Datenschutz im Mittelpunkt, die die Kinder spielerisch und mit viel Spaß erlernten.

Themen in dieser Ausgabe:

- HIGH VILLAGE
- FIT FÜR DIE DIGITALE WELT
- KINDERRECHTE IN HOCHDORF
- GENERATIONENWECHSEL
- SANIERUNG KLEINSPIELFELD



Das Gegenteil von RECHT ist UNRECHT – die Kinderrechte in Hochdorf

Das Thema Kinderrechte und Beteiligung ist ein „Steckenpferd“ der Jugendhilfe Hochdorf. Wir sind den Anliegen und Bedürfnissen der uns anvertrauten Kinder

und Jugendlichen verpflichtet und wollen sie stärken. Denn Stärker brauchen sie in unserer Welt im Wandel. Wir möchten ihnen eine Kindheit geben, in der sie ihre Fähigkeiten voll entfalten, in der sie gesund und selbstbewusst aufwachsen dürfen.

Die Kinderrechte gibt es seit 1989 von den Vereinten Nationen in schriftlicher

Form. Diese gelten für alle Kinder weltweit – ganz gleich, wo sie leben, welche Hautfarbe oder Religion sie haben und ob sie Mädchen oder Junge sind. Denn allen Kindern ist eines gemeinsam: Sie brauchen besonderen Schutz, Fürsorge, Förderung und Beteiligung, um erfolgreiche Erwachsene werden zu können.

In Hochdorf haben wir eine eigene Projektgruppe mit engagierten Mitarbeiter*innen. Sie machte sich viele Gedanken darüber, wie wir das Thema Kinderrechte in unserem pädagogischen Alltag mit noch mehr Leben füllen können. So ist eine beachtliche Sammlung an Material und Ideen zu Stande gekommen, das von allen Arbeitsbereichen genutzt werden kann. Wir haben unter unseren Mitarbeitenden einen Wettbewerb ausgerufen: ein Hochdorflogo zum Thema Kinderrech-

te zu entwerfen. Die Jury setzte sich aus Kindern und Jugendlichen aus unterschiedlichsten Betreuungsbereichen zusammen. Sie hatten die Qual der Wahl und haben sich hierfür entschieden...

Sie finden das Logo in diesem Jahr auf unseren Plakaten für High Village wieder, ebenfalls verspricht unser Kinderrechterad auf dem Fest ein interessantes Fragespiel für alle Kinder. Im Herbst planen unsere Betreuungsbereiche in der Woche ab 20.11.2022- dem Weltkindertag- das Thema Kinderrechte spielerisch mit den Familien, Kindern und Jugendlichen zu bearbeiten.

Wir öffnen auch den Blick auf Kinder in aller Welt, die die gleichen Rechte haben und genauso wenig ausgegrenzt werden dürfen, wie sie selbst.



Generationenwechsel in der Evang. Jugendhilfe Hochdorf

Drei Mitarbeiterinnen, mit insgesamt 77 Dienstjahren und einem unglaublich großen Herz für die Jugendhilfe Hochdorf, werden sich in den nächsten neun Monaten in den Ruhestand verabschieden. Sie kommen alle aus dem Servicebereich und haben den Pädagog*innen für ihre Arbeit mit den Kindern und Familien immer den Rücken freigehalten. In der Verwaltung sind das die Buchhalterin und die für die

Leistungsabrechnungen in SAP zuständige Mitarbeiterin, die gemeinsam nächstes Jahr Ende Mai aufhören. In der Hauswirtschaft wird spätestens im Januar jemand Neues den Kochlöffel schwingen und die Räume sauber halten. Die drei Mitarbeiterinnen würden gerne etwas von ihrem reichen Erfahrungsschatz an die Nachfolger*innen weitergeben. Genau hier kommen Sie ins Spiel: über die normalen Kanäle der Stellenausschreibungen passen-

de Mitarbeiter*innen für diese Stellen zu finden, zeigt sich als schwierig. Wir bitten Sie deshalb, wie schon im letzten hochdorf EXTERN, um ihre Mithilfe. Kennen Sie jemanden der auf die genannten Aufgaben passt? Der mit seiner Begabung dazu beitragen möchte, benachteiligten Kindern und Jugendlichen eine Zukunft zu ermöglichen? Sagen Sie es im Freundes- und Bekanntenkreis weiter. Sie finden eine genaue Stellenausschreibung auf www.jugendhilfe-hochdorf.de/freiestellen.

Bei uns sind Sie richtig!



Zum Flyer-PDF

Sanierung Kleinspielfeld erfolgreich abgeschlossen

Wann dürfen wir wieder auf den Platz? Ein paar Monate mussten die Kinder und Jugendlichen aus Hochdorf auf den Sportplatz unserer Jugendhilfe verzichten und lernten, sich in Geduld zu üben. Der Platz steht allen Hochdorfern zur Verfügung und so standen die Schulkinder auf dem Heimweg immer wieder sehnsüchtig vor dem abgesperrten Platz und fragte, wie lange die Sanierung noch dauert.

Kaum waren die neuen Tore und Basketballkörbe aufgestellt und die letzten Zaunarbeiten abgeschlossen stürmten die Kinder auf den Platz. Die Freude war groß, den Platz wieder für sich in An-

spruch zu nehmen, wieder zu kicken und sich mit Freunden zu treffen. Für einen Ort wie Hochdorf mit wenig Freizeitangeboten im Freien, ist so ein Platz sehr wichtig. Die Kids können sich austoben, haben Spaß, üben sich in sozialen Kontakten und haben Begegnungsmöglichkeiten in der realen Welt. Unsere Wohngruppe „Waldvögel“ hat bei den Vorarbeiten mitgeplant, um die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen bei der Sanierung zu berücksichtigen.

Wir freuen uns sehr, dass diese große Instandhaltungsmaßnahme so gut gelungen ist und bedanken uns bei den beteiligten Firmen Polytan, Benignus GmbH

aus Backnang und Zaunbau Lutz aus Ludwigsburg. Ein ganz besonderer Dank gilt den großzügigen finanziellen Unterstützern „Hilfe für den Nachbarn“, der Weihnachtsaktion von der Stuttgarter Zeitung mit über 40.000 € und der Stadt Remseck mit 3.000 €. Ohne diese Hilfen wäre die Sanierung nicht möglich gewesen.

Bei High Village können Sie sich gerne selbst davon überzeugen.

